



Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2021

1. Begrüssung

Um 11.10 Uhr begrüßte der Präsident Dr. Markus Meidert alle anwesenden Gemeindeglieder und stellte fest, dass auf der Homepage, durch Aushang im Schaukasten vor der Kirche und in den Abkündigungen in mehreren Gottesdiensten fristgerecht eingeladen worden war und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

2. Wahl Stimmzähler(in), Feststellung Stimmberechtigte, Bekanntgabe Protokollführer(in)

Als Stimmzähler wurde Frau Iris Engelfried-Meidert ausgewählt.

Als Protokollführer wurde Herr Martin Großmann ausgewählt.

Es waren 12 stimmberechtigte Gemeindeglieder anwesend.

3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. August 2020

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. August 2020 lag allen Anwesenden vor, daher wurde auf eine Verlesung verzichtet.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Es liegt als Anlage 1 bei.

4. Gemeinsamer Jahresbericht von Kirchenvorstand und Pfarramt

Es gab im Berichtszeitraum von der letzten Gemeindeversammlung am 16.8.2020 bis zum 3.7.2021 drei Gemeindepfarrer:

- Der Dienst von Helmut Sobko endete auf seinen Wunsch am 30.9.2020.
- Pfarrer Friedhelm Feigk trat seinen Dienst am 1.10.2020 an; die Gemeinde trennte sich von ihm mit Wirkung vom 28.2.2021.
- Pfarrer Stephan Zilker übernahm zum 1.5.2021 das Pfarramt.

Aufgrund dieser Wechsel gab es in diesem Jahr einen gemeinsamen Bericht von Kirchenvorstand und Pfarramt. Der Bericht wurde an alle Anwesenden verteilt und vom Präsidenten Dr. Meidert vorgestellt.

Er ging insbesondere auf die Wechsel im Pfarramt ein. Nachdem am 7.1.2021 in einer ausserordentlichen Sitzung des Kirchenvorstands mit Pfarrer Feigk unter Leitung eines externen Moderators klargeworden war, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit unmöglich ist, wegen der Corona-Situation eine Gemeindeversammlung aber nicht möglich war, musste zum Aussprechen einer Kündigung das Verfahren eines Zirkularbeschlusses



gewählt werden. Dieser ergab ein eindeutiges Votum für die Trennung (37 Ja, 6 Enthaltungen, 0 Nein), woraufhin der Vertrag mit Wirkung vom 28.02.2021 beendet wurde.

Wegen der Neubesetzung wurden Gespräche mit Pfarrer Zilker geführt, der bereit war, das Amt zu übernehmen. Auch hierzu wurde per Zirkularbeschluss die Zustimmung der Gemeinde eingeholt (38 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein).

Die Firma Wildhaber aus Buchs, die bisher die Umgebungsarbeiten (Rasenpflege, Heckenschnitt, Unkrautbeseitigung) gemacht hat, hat ihr Geschäft aufgegeben. Kurz vor der Gemeindeversammlung hat die Firma Ritter erstmals die Umgebungsarbeiten ausgeführt. Frau von Essen wies darauf hin, dass solche Arbeiten auch über den Seniorenbund vergeben werden können. Der Kirchenvorstand wird die Neuvergabe der Arbeiten nochmal diskutieren und die Alternativen prüfen.

Weitere Einzelheiten können dem Bericht entnommen werden, der diesem Protokoll als Anlage 2 beiliegt.

Im Anschluss an den Bericht sprach Pfarrer Zilker kurz zur Gemeinde. Er bat insbesondere um Rückmeldungen und Anregungen bzgl. Liturgie und Gestaltung der Gottesdienste.

5. Kassenbericht 2020, Revisorenbericht und Entlastung

Der Kassier Herr Jürgen Schwarz verteilte zunächst die Ergebnisse der Jahresrechnung 2020, die diesem Protokoll als Anlage 3 beiliegen, und ging dann auf einige wichtige Punkte ein. Der Jahresabschluss weist einen Verlust von knapp CHF 6'700 aus. Wichtigste Punkte waren die Aufwände für die Pfarrnachfolge, die höher als geplant waren, sowie ein Wertverlust des Depots. Angesichts des vorhandenen Gemeindevermögens ist dieser Verlust aber verkraftbar.

Frau Gappisch verlas den Bericht der Revisorinnen (Frau Gappisch und Frau Franck), in dem die ordnungsgemässe Kassenführung bestätigt wird. Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage 4 bei. Daraufhin erteilte die Gemeindeversammlung dem Kassier bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig die Entlastung.

6. Budget 2021

Herr Schwarz stellte das Budget für 2021 vor, das diesem Protokoll als Anlage 5 beiliegt. Insbesondere bei den Gehältern ergibt sich eine deutliche Erhöhung gegenüber 2020, die insbesondere durch die Trennung von Pfarrer Feigk verursacht wurde, der aufgrund der sechsmonatigen Kündigungsfrist eine Abfindungszahlung erhielt. Es gibt aber auch Einsparungen bei mehreren Posten, so dass insgesamt etwas geringere Ausgaben als im Vorjahr geplant sind. Da praktisch gleichbleibende Erträgen geplant wurden, wird zwar erneut mit einem kleinem Verlust gerechnet, der aber niedriger als 2020 sein soll.

Nach diesen Erläuterungen wurde das Budget einstimmig angenommen.



7. Wahl der Revisor(inn)en

Frau Gappisch erklärte sich bereit, das Amt der Revisorin erneut zu übernehmen, und teilte mit, dass auch Frau Franck, die an der Versammlung nicht teilnahm, dazu bereit sei. Beide wurden von der Gemeindeversammlung ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Betroffenen in ihrem Amt bestätigt.

8. Wahl des Kirchenvorstandes

Dr. Meidert erläuterte, dass die Amtszeit des gegenwärtigen Kirchenvorstandes mit Ablauf der Gemeindeversammlung ende und daher eine vollständige Neuwahl erforderlich sei. Alle Mitglieder des derzeitigen Vorstands seien bereit, erneut zu kandidieren.

Vor der Neuwahl äusserte die Vizepräsidentin Frau Ute Grossmann ihre persönliche Enttäuschung über die geringe Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Sie bat die Anwesenden um Anregungen, wie insbesondere die Gruppe der 40- bis 60-Jährigen aktiviert werden könne. In der Diskussion wurde erwähnt, dass auch andere Vereine und Gruppen mit den Auswirkungen der „Passivierung“ durch Corona zu kämpfen hätten, z. B. hätte eine Harmoniemusik kürzlich bei der Wiederaufnahme der Proben nur etwa ein Drittel bis die Hälfte der früheren Teilnehmerzahl gehabt. Da die Anwesenden ja nicht die richtigen Adressaten für das Thema seien, wurde beschlossen, das Thema der geringen Beteiligung im Gemeindeboten anzusprechen. Frau Engelfried-Meidert schlug vor, dass die Anwesenden aufschreiben sollen, warum sie in den Gottesdienst kommen, und dass die Gemeindemitglieder gefragt werden sollen, warum sie nicht zu den Gottesdiensten und nicht zur Gemeindeversammlung kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Meidert gab es aus der Gemeindeversammlung heraus keine weiteren Kandidat(inn)en.

Die Gemeindeversammlung beschloss einstimmig, auf eine geheime Wahl zu verzichten und per Handzeichen über alle Kandidat(inn)en gemeinsam abzustimmen. Die Gemeindeversammlung bestätigte den Kirchenvorstand bei Enthaltung der vier Betroffenen einstimmig.

Alle Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre, d. h. bis zum Ablauf der ordentlichen Gemeindeversammlung 2024. Herr Dr. Meidert erläuterte abschliessend, dass damit die personelle Zusammensetzung des Kirchenvorstands feststehe. Die Verteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes erfolge in der ersten Sitzung des neuen Vorstands.

9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde

Frau von Essen schlug vor, beim Gemeindegast – wenn er wieder stattfinden kann – keinen Kuchen zu servieren. Der Gemeindegast finde etwa zur Mittagszeit statt, da sei Kuchen nicht so passend, Kekse seien völlig ausreichend.



Evangelisch-
lutherische
Kirche

im Fürstentum Liechtenstein

Schaanerstrasse 22
9490 Vaduz
luth.kirche@adon.li
00423 232 25 15
www.luth-kirche.li

10. Verschiedenes

Frau Gappisch fragte nach dem weiteren Vorgehen zur Maskenpflicht und verwies darauf, dass in den letzten Tagen in den Schulen keine Schutzmasken mehr getragen wurden. Herr Schwarz wird sich beim Gesundheitsminister nach den aktuellen staatlichen Vorgaben, insbesondere solchen für Kirchen, erkundigen.

11. Abschluss der Versammlung

Um 12.30 Uhr schloss der Präsident die Versammlung. Wegen der Corona-Beschränkungen gab es auch diesmal anschliessend kein gemeinsames Essen.

Triesenberg, 11.07.2021

Martin Grossmann